

Schweizer Sport im Februar im Zeichen von Schnee und Eis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werden dies Jahr Schneewinde oder Vorfrühlingslüfte wehen, wenn das bunte Fastnachtsvolk durch die Straßen und Gassen zieht und den Ball-säulen und Tanzlokalen zustrebt? Nach altem kalendarischem Brauch verteilen sich die Schweizer Karnevalsfeste auf zwei verschiedene Wochen. So werden die Zuschauer, die bei den ersten Anlässen vielleicht frieren mußten, möglicherweise an der «Alten Fastnacht», eine Woche später, schon milde Lüfte verspüren, wenn sie dem Mummen-schanz im Freien zusehen. Am mildesten dürfte das Karnevalswetter wohl im Tessin sein. Hier kann man vom 8. bis 10. Februar in Lugano die Fastnacht erleben und am 10. in Locarno und auf der Piazza von Ascona am allgemeinen Risotto-Essen und seinem fröhlichen Trubel mitmachen. Die Stadt Fribourg läßt ihren traditionellen Karneval ebenfalls vom 8. bis 10. Februar sich entfalten, und Luzern hat die Haupttage seiner Fastnacht mit den Umzügen auf den 5. und 9. Februar an-gesetzt. Im Thermalkurort Baden herrscht am 5. und 8. Februar Karnevalsbetrieb. In Emmis-hofen findet am 5. der Hemdglockner-Umzug statt, und am 8. gibt es in Kreuzlingen und Emmis-hofen große Fastnachtsumzüge.

Die berühmte Fasnacht von Basel, die jeweils von weither einen Massenzustrom erhält, füllt den 16. und 18. Februar aus, und am dazwischenliegenden Dienstag kann man in der Mustermesse die vielen lustigen Fasnachtslaternen in aller Ruhe betrach-ten. In Murten findet am 15. ein großer Fast-nachtsumzug statt. Zürich erhält durch die beiden Künstler-Maskenbälle im Kongreßhaus wiederum Höhepunkte des betriebsamen Fastnachtslebens. Sie bilden am 14. und 16. Februar einen fröhli-chen Ausklang der winterlichen Ballsaison.

LE CARNAVAL AU TESSIN, AU CANTON DE FRIBOURG ET A BÂLE

On ne saurait prévoir quel temps présidera cette année aux réjouissances carnavalesques. Bourras-ques neigeuses ou bénins zéphyrus avant-coureurs du printemps? Selon toute probabilité, c'est au Tessin que les conditions météorologiques se feront les plus aimables. Là, du 8 au 10 février Lugano célébrera son carnaval et le 10, à Locarno et sur la place publique sise au bord du lac, à Ascona, aura lieu la traditionnelle distribution de risotto à la foule en liesse. La ville de Fribourg fête son Car-naval également du 8 au 10 février. A Morat, on fera cortège le 15 février.

Le célèbre Carnaval de Bâle, qui attire chaque année une affluence massive de spectateurs accou-rus de près et de loin, déroulera ses fastes les 16 et 18 février, dans l'intervalle, soit le mardi 17, on pourra contempler à loisir, dans la grand'halle de la Foire suisse d'échantillons, les fantastiques et grimaçantes lanternes.

HÖHEPUNKTE IM SKISPORT. Nach lokalen und regionalen Anlässen des zweiten Wochenends folgt am 15. Februar in Vaulion im Waadtländer Jura die nationale Meisterschaft über 50 km. Gleichzeitig finden noch mindestens ein Dutzend bedeutende Rennen statt. Wir erwähnen als wichtige Konkurrenzen das internationale Gam-perney-Derby (Abfahrt) in Grabs, eine interna-tionale Sprungkonkurrenz auf der Olympia-schanze in St. Moritz, das Inferno-Abfahrtsren-nen in Mürren, das Rinderberg-Derby in Zwei-simmen, einen Riesenslalom in Klosters und einen 50-km-Lauf in St. Moritz. Gstaad, das am 7./8. Februar mit der Coupe Kongsberg und mit dem Monty-Cup ein großartiges Springer-Wo-chenende aufzieht, kündigt auch für den 15. nochmals eine Konkurrenz an. Am 22. bean-spricht der Pragellauf von Muotatal nach Glarus mit seinen 600 Teilnehmern das meiste Interesse. Aber auch der Skitag in Einsiedeln, der 50-km-Lauf auf dem Mont Soleil und der Riesenslalom in St. Moritz verdienen Beachtung.

DIE SCHWEIZER MEISTERSCHAFTSWOCHEN IN EN-GELBERG, von der auf den ersten Seiten unseres Heftes bereits die Rede ist, wird in den nordi-schen und alpinen Disziplinen durchgeführt und verzeichnet als wichtigste Rennen: Am 26. Fe-bruar Kombinations-Skisprung und Riesensla-lom Damen und Herren, am 27. Langlauf und Abfahrt für Damen und Herren, am 28. Slalom und Langlauf für Damen, Staffellauf. Am 1. März Schluß der Meisterschaften mit Herren-Slalom und Spezial-Skisprung.

DIE SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN IM MEHR-KAMPF hat sich Grindelwald nicht nehmen lassen. Es handelt sich um militärische Winterprüfungen in mehreren Disziplinen. Ausgetragen werden Drei-, Vier- und Fünfkampf-Meisterschaften. Termin: 6. bis 8. Februar.

SPANNENDE EISHOCKEY-MEISTERSCHAFT. Noch selten verlief die Schweizer Meisterschaft im Eis-hockey so abwechslungsreich wie im Winter 1958/1959. Überraschungen folgen sich Schlag auf Schlag. Nach Abschluß der Vorrunde liegen immer noch 5 Mannschaften aussichtsreich um den Meistertitel im Rennen. – Aus dem Spiel-kalender im Februar ragen hervor: 11. Basel-Young Sprinters, 14. Bern-Basel, Young Sprin-ter-Arosa, 15. Davos-Ambri, Lausanne-Zür-cher SC, 19. Zürcher SC-Bern, 21. Bern-Davos, 22. Ambri-Lausanne, Arosa-Basel, Zürcher SC-Young Sprinters, 24. Lausanne-Basel.

ZWEI EISHOCKEY-LÄNDERSPIELE SCHWEIZ-USA. Das erste Treffen findet am 6. Februar in Zürich und das zweite in Genf statt. Ein drittes Länder-spiel trägt die Schweiz am 27. in Basel gegen Kanada aus.

DIE EISKUNSTLAUF- UND EISTANZ-EUROPAMEI-STERSCHAFTEN IN DAVOS gehören zu den großen Ereignissen dieses Winters. Sie werden während der Woche vom 1. bis 8. Februar außergewöhn-liche Zuschauerermengen anlocken.

IM BOB-, SKELETON- UND SCHLITTENSORT stehen im Februar gewichtige Anlässe bevor. Am 5. und 6. starten die kühnen Skeletonfahrer auf dem Crestarun in St. Moritz zur Weltmeisterschaft. Eine Woche später, am 14. und 15., tragen die Viererbobs auf der berühmten St.-Moritzer Bob-bahn ihre Weltmeisterschaft aus. Am gleichen Tag veranstaltet Davos internationale Schlittel-rennen. Die Schweizer Meisterschaften im Ske-leton stehen für den 21./22. auf dem Programm, womit St. Moritz der Saison einen weiteren Höhepunkt verleiht. Den Abschluß bildet ein Schlittelrennen am 25.

PFERDESORT AUF SCHNEE erfreut sich in der Schweiz besonderer Beliebtheit. Mehrere größere Wintersportplätze sind dazu übergegangen, ne-ben den Rennen auch Springkonkurrenzen ab-zuwickeln. International betrachtet, nehmen die Pferderennen auf dem St.-Moritzer-See noch im-mer den ersten Rang ein. Für seinen zweiten internationalen Renntag hat St. Moritz den 8. Februar reserviert. Am 15. treffen sich die Springreiter im sonnigen Crans.

DER CURLINGSORT dokumentiert seine zuneh-mende Popularität durch zahlreiche Turniere auf den meisten Wintersportplätzen.

WEITERE WESENTLICHE VERANSTALTUNGEN sind die Ausscheidungen der Boxer am 15. Februar in Bern, am 22. Halbfinals der Meisterschaften in Bern. – Die Kunstturner führen ihre Meister-schafts-Zwischenrunden am 8. in Münchenstein und am 15. Mai in Muri AG und Niederrohrdorf durch. – Biel organisiert für den 7./8. die natio-nalen Badminton-Meisterschaften.

IM RADRENNSPORT bringt der 8. Februar ein Querfeldein in Zürich-Wipkingen, und vom 26. Februar bis 5. März rollt das Rad-Sechstage-rennen in Zürich. F. Erb